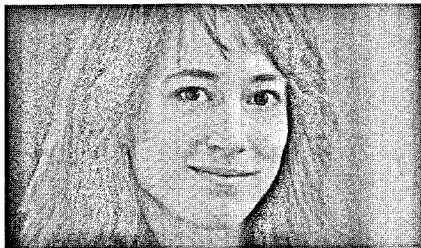


» EXTRACTA gynaecologica



Birte Seiffert, Redakteurin

Liebe Leserinnen und Leser,

kaum zu glauben: ein halbes Jahrhundert ist es jetzt her, dass die erste Anti-Baby-Pille den Beginn einer sexuellen Revolution einläutete. Seither hat sich viel getan, aber auch heute stellen sich Fragen: Was ist etwa bei Patientinnen nach Schlaganfall, mit Krebs oder in der Stillzeit im Hinblick auf die „Pille“ zu beachten? Prof. Dr. Michael Ludwig gibt Antwort – in unserem „expertenrat“. Und wenn Sie mehr zum Thema hormonelle Kontrazeption lesen wollen, dann schauen Sie doch vorbei auf www.SpringerMedizin.de! Öffnen Sie einfach das Dossier „50 Jahre Anti-Baby-Pille“ und stöbern Sie in den Artikeln, die wir anlässlich des Jahrestages zusammengestellt haben. Viel Spaß beim lesen – online und im Heft!

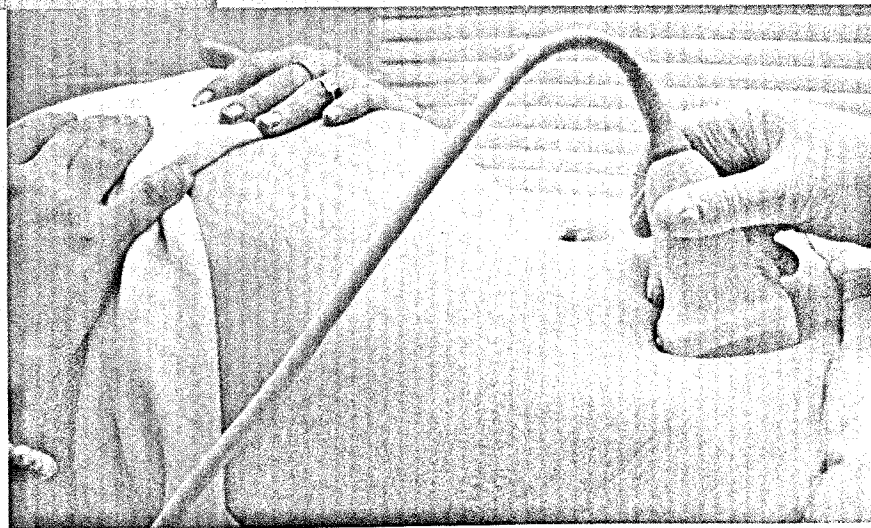
Birte Seiffert

INHALT 04 · 2010

CME fortbildung

IUGR: Von der Pathogenese bis zur Diagnose

Wenn Feten ihr genetisches Wachstumspotenzial nicht erreicht haben, spricht man von „intrauteriner Wachstumsrestriktion“ (IUGR). Hiervon abzugrenzen sind SGA („small for gestational age“)-Feten. Die Diagnose einer IUGR beruht auf der Biometrie – allerdings beträgt deren Sensitivität in Low-risk-Kollektiven gerade einmal 30 bis 40%. Zur erweiterten Diagnostik gehören obligat die Doppler-Sonographie und die ausführliche Sonographie zwecks Fehlbildungsausschluss, optional eine Infektionsserologie und die Karyotypisierung. Mehr zu Klassifikation, Pathogenese und Diagnose der IUGR lesen Sie in unserem CME-Beitrag! | S 32



© photos.com PLUS

ultraschall-kurs



Endometriumkarzinom auf dem Vormarsch

Der Krebs des Gebärmutterkörpers gewinnt weiter an Bedeutung. Sonographisch kann eine auffällige Endometriumstruktur auf das Karzinom hinweisen. | S 18

praxis & geld

Praxiswerbung auf der Heckscheibe

Gute Neuigkeiten für Autoliebhaber bringt die aktuelle Rechtsprechung! | S 28

Digitale Daten ausradieren

Einmal online, immer online: In Zukunft könnte das passé sein. | S 29

Budgetkontrolle: So hilft die Praxis-Software

QVZ im Blick behalten und Praxisgewinn erwirtschaften. | S 30

journal club

Brustkrebs: Mikrometastasen gleich schlechte Prognose?

Bedeutung der Tumorzellen im Blick. | S 24

Von Herz und Hirn und PCOS

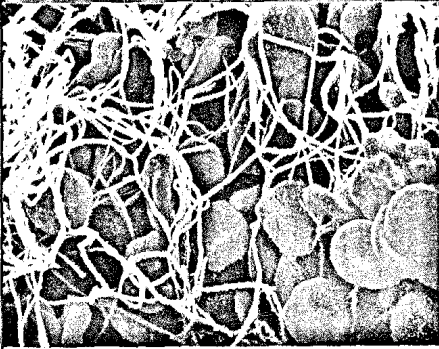
Lässt sich das Risiko für das metabolische Syndrom bei hyperandrogenen Frauen einfach abschätzen? | S 24

Hormontherapie riskant in Sachen Lungenkrebs?

Eine aktuelle Arbeit versuchte, die kontroverse Datenlage zu klären. | S 25



expertenrat



© SUSUMU NISHINAGA / SPL Agentur Focus

Verstopfte Venen nach der Geburt richtig behandeln

Mit Heparin und Op. an postpartale Magna-Thrombose. | S 21

Die „Pille“ in Risikosituationen: So geht's!

Hormone bei Frauen in den Wechseljahren, mit Schlaganfall oder Krebs. | S 20

Fiese Keime im Zervixabstrich

Ureaplasma bei schwangerer Frau: Ist hier eine Behandlung angezeigt? | S 21

zu guter letzt

» 3 Fragen an | den Beirat Prof. Dr. Klaus Ulsenheimer



Unser Experte in Sachen Medizinrecht stellt sich den drei EXTRACTA-Fragen. | S 44

Beirat | S 44
Impressum | S 45

» kongrässlich | cartoon
Erfahrungen eines Kongressgängers. | S 45



Wir freuen uns auf Ihr Feedback. Schreiben Sie uns!
sonja.kempinski@springer.com

gyn aktuell

» top thema | Wenn extreme Frühgeburten drohen



Worauf es ankommt bei der Geburtshilfe für Kinder an der Grenze zur Lebensfähigkeit, weiß Dr. Babett Ramsauer. | S 07

Mit den Wechseljahren kommen die Beschwerden ...

... doch für so manches Symptom ist die Datenlage dünn. | S 10

» interview | Impfen – ein Thema für Frauenärzte!



Patientinnen aktiv auf Impfungen ansprechen, empfiehlt Dr. Michael Wojcinski. | S 11

» kongress | Zervixkarzinom im Mittelpunkt

Von HPV-Impfung bis Konisation. | S 12

Verwachsene Plazenta mit fatalen Folgen

Diese Uterusruptur war zu kompliziert. | S 14

Gemeinsam zum Ziel – interdisziplinär!

So kann fachübergreifendes Teamwork in der Praxis klappen. | S 15

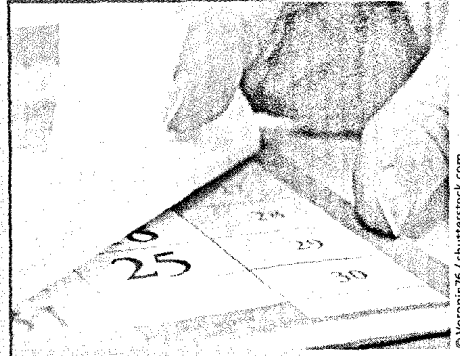
Mit Östrogenen gegen Depressionen?

Auf die Umstände kommt es an ... | S 17

Das Internet der Ärzte

Mit www.SpringerMedizin.de medizinisch up-to-date bleiben. | S 26

kurz & knapp



© Veronica76 / Shutterstock.com

Fehlgeburt? Schnell erneute Schwangerschaft wagen!

Empfehlung für längere Pause womöglich überholt. | S 04

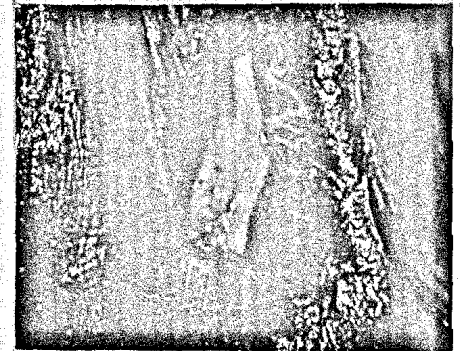
Starke Sectio-Naht

Wer doppelt näht, senkt das Risiko einer späteren Uterusruptur. | S 05

Erst Myomverödung, dann Hysterektomie

Warum bei anhaltenden Blutungen die Embolisation erste Wahl sein sollte. | S 06

kolposkopie-sprechstunde



Schwanger – mit HIV und Dysplasie

Bei HIV-positiven Patientinnen gilt: Dysplasiezidive sind häufig. Was tun, wenn genau während einer Schwangerschaft die erneute Neoplasie auftritt? | S 22

therapie aktuell / report

- Darmkrebs: Bluttest erleichtert Früherkennung | S 41
- Richtig ernähren – von Anfang an | S 42
- Mistel-Extrakt bei Krebs | S 42
- Helfen, wenn Frau keine Lust mehr hat | S 43